



Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz

„Safer Internet Day“ am 6. Februar 2018: Schützen Sie Ihre Daten auch im Internet – und damit Ihre Privatsphäre

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Prof. Dr. Thomas Petri, rät:

„Lassen Sie sich nicht in die Karten schauen. Beim Versand sensibler Daten per Post nutzen Sie auch keine Postkarten, sondern Briefe. In der digitalen Welt sollten Sie ebenfalls möglichst geschützt kommunizieren, also verschlüsselt. Dies gilt für Datenübertragungen von und zu Web-Portalen, aber auch für E-Mails.

Informieren Sie sich außerdem darüber, wozu und wie ein Anbieter Ihre Daten weiter nutzt, bevor Sie sich möglicherweise für dessen Angebot entscheiden.“

Pressemitteilung – Seite 1/2
München, 05.02.2018

2018 findet der „Safer Internet Day“ am 6. Februar statt. Der „Safer Internet Day“ beruht unter anderem auf einer Initiative der Europäischen Union für mehr Sicherheit im Internet. Im Zentrum steht dabei die Aufklärung von Kindern und Jugendlichen.

Viele der sogenannten Digital Natives sind zwar schon in jungen Jahren wahre Meister am Smartphone und am Rechner. Dabei machen sie sich aber häufig wenig Gedanken darüber, dass sie im Internet Anbietern mit ganz eigenen wirtschaftlichen Interessen viel über sich offenbaren. Datenschutzerklärungen und Geschäftsbedingungen werden oft gar nicht erst gelesen, sensible Daten werden auch unverschlüsselt übertragen.

Ihr Persönlichkeitsrecht - unser Auftrag

Hausanschrift	Postanschrift	Tel. 089.21 26 72 - 0	www.datenschutz-bayern.de
Wagmüllerstr. 18	Postfach 221219	Fax 089.21 26 72 - 50	E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
80538 München	80502 München		



Pressemitteilung vom 05.02.2018 – Seite 2/2
Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz informiert

Petri: „Das Internet ist aus dem heutigen Alltag kaum noch wegzudenken. Natürlich nutze ich es auch – dienstlich und privat. Wer sich im Internet bewegt, sollte aber einige Grundregeln kennen und beachten, um sich und seine Privatsphäre zu schützen.

Dies beginnt damit, zunächst einmal die Datenschutzerklärung und die Geschäftsbedingungen eines Anbieters zu lesen, bevor ich mich möglicherweise für den Dienst entscheide. Ein wichtiger Aspekt ist auch der verschlüsselte Transport und die verschlüsselte Speicherung von Daten.“

Im Zeitalter der tendenziell unbegrenzten und kaum kontrollierten Überwachung der weltweiten elektronischen Kommunikation sollten auch Erwachsene insbesondere auf folgende Punkte achten:

- Nutzen Sie nur sichere und vertrauenswürdige Internetangebote, die Verschlüsselung (SSL) und Zertifikate von vertrauenswürdigen Ausstellern anbieten.
- Nutzen Sie den Einsatz von Ende-zu-Ende Verschlüsselung, dort wo sie angeboten wird.
- Nutzen Sie die Möglichkeiten zur sicheren Konfiguration von Smartphones.

Tipps zur Sicherheit im Internet gibt es auf vielen Webseiten, zum Beispiel unter <https://www.bsi-fuer-buerger.de>, <https://www.klicksafe.de> oder <https://www.youngdata.de> und natürlich auf den Webseiten der Datenschutzbehörden.

Prof. Dr. Thomas Petri

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz kontrolliert bei den bayerischen öffentlichen Stellen die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften. Er ist vom Bayerischen Landtag gewählt, unabhängig und niemandem gegenüber weisungsgebunden.